Die Ausgabe erscheint auch online

AMTSBLATT

GEMEINDE **RATSHAUSEN**

GEMEINDE **RATSHAUSEN**
GEMEINDE **RATSHAUSEN**

Donnerstag, 14. November 2019 | Jahrgang 53 | Nummer 46

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir denken an die Opfer von Gewalt und Krieg, an Kinder, Frauen und Männer aller Völker. Wir gedenken der Soldaten, die in den Weltkriegen starben, der Menschen, die durch Kriegshandlungen oder danach in Gefangenschaft, als Vertriebene und Flüchtlinge ihr Leben verloren. Wir gedenken derer, die verfolgt und getötet wurden, weil sie einem anderen Volk angehörten, einer anderen Rasse zugerechnet wurden, Teil einer Minderheit waren oder deren Leben wegen einer Krankheit oder Behinderung als lebensunwert bezeichnet wurde. Wir gedenken derer, die ums Leben kamen, weil sie Widerstand gegen Gewaltherrschaft geleistet haben, und derer, die den Tod fanden, weil sie an ihrer Überzeugung oder an ihrem Glauben festhielten. Wir trauern um die Opfer der Kriege und Bürgerkriege unserer Tage, um die Opfer von Terrorismus und politischer Verfolgung, um die Bundeswehrsoldaten und anderen Einsatzkräfte, die im Auslandseinsatz ihr Leben verloren. Wir gedenken auch derer, die bei uns durch Hass und Gewalt gegen Fremde und Schwache Opfer geworden sind. Wir trauern mit allen, die Leid tragen um die Toten und teilen ihren Schmerz. Aber unser Leben steht im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern, und unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den Menschen zu Hause und in der ganzen Welt.

Die Vorabendmesse am Samstag, 16.11.2019 beginnt um 19.00 Uhr.
Am Sonntag, 17.11.2019 treffen wir uns um 10.30 Uhr vor der Kirche.
Von dort aus gehen wir dann gemeinsam zum Friedhof
zur Kranzniederlegung.

Die Gedenkfeier wird mitgestaltet vom Musikverein, dem Liederkranz und der Feuerwehr. Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Ihr
Heiko Lebherz, Bürgermeister

Foto: studioportosabbia/iStock/Thinkstock

Amtliche Bekanntmachungen

Beflaggung

Am Sonntag, 17. November ist Volkstrauertag. Aus diesem Anlass wird auf Halbmast beflaggt.

Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal

Am Samstag, den 16.11.2019, ab 12:00 Uhr **und** Sonntag, den 17.11.2019, bis 12:00 Uhr findet das „24-Stunden-Schwimmen“ der DLRG Ortsgruppe Oberes Schlichemtal statt.
Eine Benutzung des Hallenbades ist deshalb nur für Teilnehmer an dieser Veranstaltung möglich. Der Eintritt ist kostenlos.
Für Fragen steht Ihnen Herr Markus Maucher von der DLRG unter Telefonnummer 0172-3665015 zur Verfügung.

Gemeindeverwaltungsverband
Oberes Schlichemtal

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Montag - Freitag: 19.00 Uhr - 08.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag: 08.00 Uhr - 08.00 Uhr
Unter Telefonnummer 116 117
Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen: Samstag, Sonntag und Feiertage von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die aus Krankheitsgründen nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116 117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht. Unter der Woche ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die 112 anzurufen.

Notruf: 112
Krankentransport: 19222
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: 0180 1929342
Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis Tübingen:
(samstags, sonn- und feiertags: 10.00-19.00 Uhr):
01806 070710

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: 0180 1929349
Hals-, Nasen-, Ohrenarzt Bereitschaftsdienst: 0180 6070711
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 911690
Gynäkologischer Notdienst und Geburtshilfe (Zollernalb Klinikum Balingen): 07433 9092-0
Giftzentrale Freiburg: 0761 19240

Jugendraum Ratshausen

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde St. Afra

Pfarramt: Egertstr. 8, 72365 Ratshausen, Tel.: 07427 7325 u. 423499
E-Mail: StAfra.Ratshausen@drs.de
Sprechzeiten: Dienstag u. Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Samstag, 16.11.2019
Vorabend zum 33. Sonntag im Jahreskreis
Diaspora-Kollekte
19.00 Uhr Heilige Messe
Mittwoch, 20.11.2019
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 24.11.2019 Christkönigssonntag
Jugendkollekte
09.00 Uhr Heilige Messe

Seelsorgeeinheit Oberes Schlichemtal

Seelsorgeeinheit Oberes Schlichemtal

Im Trauerfall
wenden Sie sich bitte an Pfarrer **Dr. Holdt,** Tel. 07427 / 2509

16.11.19 Vorabend zum 33. Sonntag im Jahreskreis
19:00 Uhr Vorabendmesse in Dautmergen, Schörzingen und Ratshausen
17.11.19 33. Sonntag im Jahreskreis - Volkstrauertag
09:00 Uhr Hl. Messe in Dormettingen, Dotternhausen und Weilen
10:30 Uhr Hl. Messe in Schömberg und Hausen
10:30 Uhr Wortgottesfeier in Zimmern (Diakon)
14:00 Uhr Ökumenische Gedenkfeier auf dem KZ Friedhof Schömberg-Dautmergen, mitgestaltet vom Kirchenchor Dautmergen
19:00 Uhr Taizégebet in Dotternhausen (St. Anna Kapelle)

Gedenken an die Opfer der Ölschiefer-KZs im Oberen Schlichemtal
Jedes Jahr am Volkstrauertag sind die Christen aller Konfessionen eingeladen zu einer Gedenkfeier auf dem KZ Friedhof Schömberg – Dautmergen. Beinahe 2000 Männer vieler Nationen liegen dort begraben, die Ende des 2. Weltkrieges durch Hunger und Gewalt in den sogenannten „Ölschiefer-KZs“ ums Leben gebracht wurden. Dieses dunkle Kapitel unserer Geschichte und vor allem die unschuldigen Opfer haben es nicht verdient vergessen zu werden. Deshalb herzliche Einladung zur Feier, die um 14:00 Uhr beginnt.

Öffnungszeiten des Bürgermeisteramts

Rathaus, Tel. 07427/91188, Fax 07427/91187, Kontakt@Ratshausen.de

Montag	08.00-12.00 Uhr
Dienstag	08.00-12.00 Uhr 14.00-18.30 Uhr
Mittwoch	08.00-12.00 Uhr
Donnerstag	08.00-12.00 Uhr
Freitag	08.00-14.00 Uhr

Sonstiges

Feuerwehr / Notarzt	112
Feuerwehrhaus	8706
Notariat	07427 940040
Sozialstation	7525
Förster Maier	91001
Polizeiposten Schömberg	940030
Polizeidir. Balingen	07433 2640
Abfallberater:	07433 921381
Bauhof	0170 8511436
Plettenberghalle	7573
Kath. Pfarrbüro	7325
Telefonseelsorge	0800 1110111
Dorfladen Bäckerei Besenfelder	9153290

Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömberg

Pfarramt: Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, 72336 Balingen-Erzingen, Tel. Nr. 07433/4210 / Fax-Nr. 07433/385048 / E-Mail: Stefan.Kroeger@elkw.de
Internet: www.eseki.de /
Pfarrbüro Verena Prappacher: Montag und Mittwoch, 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr sowie Mittwoch 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Mittwoch, 13. November 2019
14.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum Schömberg
16.35 Uhr Konfirmandenunterricht in Endingen
19.00 Uhr Vortragsabend mit Michael Stahl „Vaterschaft“ Alte Kinderschule in Schömberg, Schweizer Str. 16 – nähere Informationen siehe unter „Hinweise“
Freitag, 15. November 2019
19.00 Uhr Glauben-Beten-Singen-Leben für Jung und Alt im Ev. Gemeindezentrum Schömberg, Info: Heike Ilchmann-Ruggaber, Tel. 07427/86 06
Samstag, 16. November 2019
17.00 Uhr Gedenkfeier zum Volkstrauertag auf dem Friedhof in Erzingen
Sonntag, 17. November 2019 - Volkstrauertag
10.15 Uhr EINS-Gottesdienst „mit Vorstellung der KGR-Kandidaten" in Schömberg mit Jugendreferent Roland Eckert und Team.
14.00 Uhr Ökumenische Gedenkfeier auf dem KZ-Friedhof in Schömberg
Dienstag, 19. November 2019
09.00 Uhr Gebetskreis für Anliegen der Gemeinde im Ev. Gemeindezentrum Schömberg.
Mittwoch, 20. November 2019 – Buß- und Bettag
19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Erzingen mit Pfarrer Kröger, Pfarrer Dr. Brändl, Jugendreferent Eckert und Team sowie mit den Konfirmanden

Hinweise:
Zum Vortragsabend „Vaterschaft“ am 13. November laden herzlich ein: Kath. Kirchengemeinde Schömberg, Ev. Kirchengemeinde Erzingen-Schömberg. Eine Initiative der Hauskreise beider Kirchengemeinden: Jeder Mensch sehnt sich nach einem Vater. Ein Vater, der an unserer Seite ist… Ein Vater, der uns so liebt wie wir sind… „Sehnsucht ist die Suche nach dem Paradies, nach Liebe, nach dem, was in Ewigkeit bleibt – nach Gott, dem Vater.“ Vortragsabend mit Michael Stahl; Eintritt ist frei, Spendenmöglichkeit vor Ort.

Unsere geplante Info-Veranstaltung am 23.11. zur Kirchenwahl entfällt!

Der Gemeindekreis im Gemeindezentrum Schömberg,
findet im November ausnahmsweise am 26.11.2019 statt (nicht am 19.11.2019!) Info: Frau Soland, Tel. 07427/ 23 46

Vereinsnachrichten

Musikverein Ratshausen e.V.

Bläserklasse sucht noch Gönner
SCHÖRZINGEN: Der Freitag wird von allen Schülern herbeigesehnt, an der Schörzinger Grundschule nun aber von zwölf Kindern noch ein bisschen mehr: Freitags findet die Schulstunde der neu gegründeten Bläserklasse statt. Frank Schnell darf die zwölf Kinder in einer ausgewogenen Mischung aus Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Horn, Tenorhorn und Schlagzeug an das gemeinsame Musizieren heranführen. Alle Kinder sind stolz auf ihre neuen, kindgerechten Instrumente. Viele Eltern, die vor Jahrzehnten ebenfalls ein Instrument erlernten, sind wahrlich neidisch auf die funkelnden, voll funktionstüchtigen, nagelneuen Instrumente mit denen die Dritt- und Viertklässer dieses Jahr starten dürfen. Diese große Neuanschaffung schlägt mit einem enormen Batzen Geld zu Buche – hierzu sucht die Grundschule Schörzingen mit den Musikvereinen Ratshausen, Weilen und Schörzingen noch Gönner, die mit einer Spende die Bläserklasse unterstützen. Gerne können Sie mit der Grundschule Schörzingen per E-Mail **gs-schoerzingen@t-online.de** oder unter Telefon **07427-2557** Kontakt aufnehmen. Schulleiterin Frau Bartl-Riede wird Ihnen die entsprechenden Daten für die Spende zur Verfügung stellen. Die Schule wird sich über jede Spende riesig freuen. Selbstverständlich erhalten Sie auch eine Spendenbescheinigung.

Narrenzunft 77 Ratshausen

Lustige Ereignisse, Storys und Geschichten
Die 20er der Narrenzunft 77 Ratshausen suchen für das Narrenblättle 2020 lustige Ereignisse, Storys und Geschichten.
Sollten Ihnen welche einfallen, dann schreiben Sie uns diese an folgende E-Mail-Adresse: 20erratshausennz77@web.de
Eure 20er.

DLRG - Ortsgruppe Oberes Schlichemtal Schömberg

Die DLRG Oberes Schlichemtal lädt ein zum 24-h-Schwimmen im Schlichembad in Schömberg
Am Samstag, 16.11.2019 fällt um 12 Uhr der Startschuss zum diesjährigen 24-h-Schwimmen. Eine Veranstaltung für jung und alt - ob groß oder klein - also für alle, die mind. 50 m Schwimmen können. Neben Einzelschwimmern können sich auch Gruppen und Mannschaften messen. Eine tolle Gelegenheit, um miteinander Sport zu machen und Spaß zu haben. Die Gruppen können sich ganz individuell zusammensetzen - für Familien, Freunde, Jahrgänger, Kollegen, Schulklassen etc. In den unterschiedlichen Kategorien erfolgt nach dem Schlusspfiff am Sonntag, 17.11.2019 um 12 Uhr eine Prämierung mit vielen tollen Preisen! 24 Stunden im Wasser - wie soll das gehen? Natürlich muss keiner der Teilnehmer tatsächlich 24 Stunden im Wasser verbringen. Alle Schwimmerinnen und Schwimmer können nach eigenen Möglichkeiten in 24 Stunden so oft und so lange Schwimmen, wie sie wollen. Die Teilnehmer dürfen

Herausgeber: Gemeinde Ratshausen
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Ratshausen ist das Bürgermeisteramt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, NUSSBAUM *MEDIEN* Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, www.nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

zwischendurch auch das Schwimmbad verlassen um eventuell ein paar Stunden zu schlafen.
Unser Ziel ist, dass es 24 Stunden lang im Schwimmbad nie ruhig ist. D.h. wir freuen uns auch über viele Nachtschwärmer bzw. -schwimmer. Soll ich für eine Mannschaft starten oder für mich selbst schwimmen? Beim 24-h-Schwimmen geht es darum, in 24 Stunden eine möglichst lange Strecke, nicht an einem Stück, sondern in verschiedenen Etappen zu schwimmen. Diese Leistung wird bei uns doppelt gewertet - einerseits für jeden selbst und andererseits für seine Mannschaft. Eine Mannschaft besteht aus mindestens 4 Personen (bzw. bei Familien mindestens 3 Personen aus mind. zwei Generationen). Jede Mannschaft darf eine Stunde lang auf einer separaten Bahn schwimmen. Für die Auswertung der Prämierung wird die durchschnittliche Leistung der Mannschaftsteilnehmer in dieser Stunde gewertet. Bei Familien und Schulklassen zählt die durchschnittliche Leistung der Gruppenteilnehmer während der gesamten Veranstaltung.
Wer bekommt die Preise?
- jüngster Teilnehmer und jüngste Teilnehmerin
- ältester Teilnehmer und älteste Teilnehmerin

In folgenden Kategorien werden jeweils die ersten drei Plätze prämiert:
- Mannschaft männlich (oder gemischt)
- Mannschaft weiblich
- Schulklassen bzw. Mannschaft Kinder / Jugendliche bis 14 Jahre
- Familien
- Einzelschwimmer männlich
- Einzelschwimmer weiblich
- Einzelschwimmer Kinder / Jugendliche bis 14 Jahre männlich
- Einzelschwimmer Kinder / Jugendliche bis 14 Jahre weiblich

Zusätzlich gibt es noch weitere Prämierungen wie z.B. für die originellste Mannschaft.
Wer bekommt eine Urkunde? Für folgende Leistungen erhalten Sie eine Urkunde:

	Kinder bis 14 Jahre	Erwachsene
Bronze	500 m	1.000 m
Silber	1.000 m	2.000 m
Gold	1.500 m	3.500 m

Muss ich mir ein Vesper mitbringen? Natürlich nicht! Wer viel schwimmt bekommt auch Hunger. Deshalb ist rund um die Uhr für eine gute Verpflegung für Schwimmer und Zuschauer gesorgt.

Sonstiges

Öffentliche Ausschreibung

TIEF- und STRASSENBAUARBEITEN
Wohngebiet „GRUND“, Erschließung 5. BA.
Erdarbeiten:

Oberboden abtragen und lagern		ca. 2.000 m³
Oberboden gelagert andecken		ca. 2.000 m³
Kanalisation:		
Leitungsgrabenaushub		ca. 5.000 m³
Stahlbetonrohre	DN 300	ca. 790 m
	DN 400	ca. 180 m
	DN 500	ca. 50 m
Schächte	DN 1000	ca. 92 St
Wasserversorgung:		
Aushub		ca. 900 m³
Schächte		ca. 13 St.
Straßenbau:		
Boden lösen und lagern		ca. 1.000 m³
Boden lösen und abfahren		ca. 2.000 m³
Schottertragschicht Kft 0/45		ca. 2.000 m³
Asphalttragschicht 0/32, 10 cm		ca. 2.200 m²
Lampenfundamente		ca. 22 St.
Lärmschutzwall		
Boden, gelagert als LSW aufbauen		ca. 3.000 m³

Ausführungsfrist: Anfang April – Ende Oktober 2020
Ab Mo. 18. November 2019 können die Vergabeunterlagen als digitale Dateien kostenfrei per E-Mail beim Stadtbauamt doris.vogel@stadt-schoemberg.de oder in Papierform gegen eine Schutzgebühr von 60,- EUR/Doppelexemplar und eine d.83-GAEB-Datei auf CD, bei Postversand zzgl. 5, - EUR angefordert oder abgeholt werden. Eröffnungstermin: Mi. 04. Dezember 2019, 11:00 Uhr Rathaus, Sitzungssaal, Alte Hauptstr. 7, 72355 Schömberg. Sicherheiten: 5 % für Vertragserfüllung und 3 % für Gewährleistung Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 04. Januar 2020. Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen erfolgt durch das Kommunalamt des Landratsamtes Zollernalbkreis.
Auftraggeber:
Stadt Schömberg
Sprenger
Bürgermeister

Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Der Garten im November 2019

Tipp: Wenn der Winter Einzug im Garten hält und auch die letzten sommergrünen Gehölze ihr Laub verloren haben, sind Sträucher mit attraktiven Ästen und Zweigen ein probates Mittel gegen winterliche Tristesse. Bei vielen Sträuchern mit gefärbten Zweigen verblasst die attraktive Rindenfarbe jedoch bereits im zweiten Jahr. Daher ist es sinnvoll, die ältesten, weniger stark gefärbten Zweige regelmäßig zum Winterende herauszuschneiden und so den Neuaustrieb kräftig gefärbter Äste zu fördern.

Herbstgemüse ernten

Im November wird es Zeit, das verbliebene Spät- und Herbstgemüse zu ernten. Danach bleiben nur noch die typischen Wintergemüse wie Spinat, Feldsalat, Grün- und Rosenkohl, aber auch Zuckerhut und Mangold auf den Beeten. Zuckerhut verträgt Temperaturen bis -7°C und kann daher noch länger im Beet stehen bleiben. Mangold lässt sich mit etwas Frostschutz (Nadelreisig oder Frostschutzvlies) auch gut überwintern.

Obstbäume schützen

Die Stämme von Obstbäumen sollten gegen Wildverbiss geschützt werden. Achtung, auch Nagetiere sind Feinschmecker! Die Rinde aromatischer Apfelsorten, wie ‚Cox' Orange' und seine Abkömmlinge, wird von Feld- und Schermäusen sowie Kaninchen und Hasen bevorzugt. Die Bäume müssen so geschützt werden, dass das Wild auch bei hoher Schneedecke nicht an die Rinde gelangt – geeignet sind Drahthosen oder Kunststoffmanschetten. Im Handel sind auch Wildverbissschutzmittel zum Aufsprühen oder Einstreichen erhältlich. Die Wirksamkeit solcher Mittel sollte jeder Gartenfreund allerdings selbst ausprobieren.

Frühblüher nachpflanzen

Wenn Gärtnereien und Gartencenter im November die letzten Blumenzwiebeln und Blumenknollen loswerden wollen, kann bei winterharten Arten und Sorten gerne noch einmal zugegriffen werden. Die Ware ist nämlich bei gleicher Qualität oft um einiges preiswerter als die in den vergangenen Monaten angebotene. Allerdings sollte man damit rechnen, dass die jetzt gesteckten Zwiebeln und Knollen im kommenden Jahr später und auch etwas kleiner blühen werden. Die geringe Investition lohnt jedoch einen Versuch allemal, da die Frühblüher bei entsprechender Pflege im folgenden Jahr ohne Weiteres aufholen.
Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.